

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Mailied (1783)

1 Der unsre Flur verjüngt,
2 Das ringsum Laub und Blume neu
3 Aus vollen Knospen dringt.

4 Dir tönt der Vögel Lobgesang;
5 Der ganze Buchenhain
6 Am Blumenthal ist Silberklang,
7 Und Bäche murmeln drein.

8 Roth stehn die Blumen, weiss und blau,
9 Und Mädchen pflücken sie,
10 Und tanzen auf der grünen Au:
11 Ahi, Herr Mai, ahi!

12 Ihr Busen ist von Blümchen bunt;
13 Von schöner Melodie
14 Ertönt, und lacht ihr Rosenmund:
15 Ahi, Herr Mai, ahi!

(Textopus: Mailied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8461>)